

2.000 Euro für Ferienfreizeiten

FU-Kleiderstube fördert zehn Gruppen bei Ferienaktivitäten in nah und fern



Die Repräsentanten der bedachten Gruppen freuten sich mit den Damen der Frauen Union und der Kleiderstube über die Ferienfreizeitförderung. Foto: WDK

Bericht auf Seite 2


**gütelhöfer
Immobilien**
Die Immobilienexperten



 gütelhöfer Immobilien
Die Immobilienexperten

GUTSCHEIN WERTERMITTUNG
für Verkäufer im Wert von
499 €

Keine Barauszahlung möglich, Gutschein ist übertragbar. Nur ein Gutschein je Immobilie einlösbar.


guetelhoefer.com

 (02226) 88 399-810

IMMOBILIE VERKAUFEN?

Kostenfreie Wertermittlung
für Verkäufer!

Terminvereinbarung:

 (02226) 88 399-810



ZUM GUTSCHEIN

 guetelhoefer.com

Fortsetzung der Titelseite

2.000 Euro für Ferienfreizeiten

FU-Kleiderstube fördert zehn Gruppen bei Ferienaktivitäten in nah und fern

Egal ob Sommerlager in der näheren oder weiteren Umgebung, ob Ferienfreizeiten im eigenen Stadtteil, ob kontinuierliche Jugendarbeit vor Ort oder Ausflugsprogramme oder, oder, oder. Vereine, Institutionen, Gruppen oder Clubs bieten im gesamten Bornheimer Stadtgebiet Attraktionen für Kinder und Jugendliche insbesondere in der Sommerzeit, aber auch während des gesamten Jahres. Aber sie alle sind in großen Teilen auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Und da kommt die jährliche Spendenübergabe der Frauen Union und deren Kleiderstube genau richtig.

„Ich freue mich jedes Jahr aufs Neue, wenn ich die vielfältigen Aktivitäten für Kinder und Jugendliche in unserer Heimatstadt sehe.“ Rita Schreiber, Vorsitzende der Bornheimer Frauen Union, zeigte sich erneut tief beeindruckt von den unterschiedlichen Angeboten in den einzelnen Stadtteilen und dem großen ehrenamtlichen Engagement. „Da ist es für uns doch selbstverständlich, dass wir unseren Beitrag dazu leisten und diese Initiativen unterstützen. Gern stellen wir, das heißt die Frauen Union und die Kleiderstube, den 10 Gruppen jeweils 200 Euro, insgesamt also 2.000 Euro, dafür zur

Verfügung.“ Diese Gesamtsumme setzt sich vor allem Erlösen der Kleiderstube zusammen. „Den fleißigen Damen der Kleiderstube gilt unser aller Dank, denn ohne sie wäre dieser Beitrag zur Ferienfreizeitgestaltung und Integration nicht möglich geworden“, betonte die Vorsitzende unter dem großen Beifall der Repräsentanten der bedachten Gruppen bei der Spendenübergabe, die bei strahlendem Sonnenschein vor der Kleiderstube an der Pohlhausenstraße stattfand. Schreiber bedauerte allerdings, dass sich in diesem Jahr nur zehn Gruppen mit der Bitte um Förderung ge-

meldet haben. „In den vergangenen Jahren waren es deutlich mehr und ich würde mich sehr freuen, wenn im kommenden Jahr die Zahl der Antragsteller wieder steigen würde.“ Im Einzelnen wurden bedacht: Malteser Bornheim, Tennisclub Blau-Weiß Bornheim, Ferienfreizeit Dersdorf, Kinderkirchen Team DKW (Dersdorf, Kardorf, Waldorf), TC Hessel-Widdig, Messdiener St. Martin Merten, Messdiener St. Sebastian Roisdorf, TSC Waldorf, Pfadfinder St. Georg Stamm St. Walburga (Walberg), Messdiener Widdig. (WDK)

Martin Koch neuer LSV-Vorsitzender

Dirk Lindemann zum stellvertretenden LSV-Vorsitzenden gewählt

Aus Altersgründen traten auf der Mitgliederversammlung des Landschaftsschutzvereins Vorgebirge der langjährige Vorsitzende Dr. Michael Pacyna und sein Stellvertreter, der Jurist Norbert Brauner zurück. Zu ihrer Freude vereinen die neu gewählten LSV-Vorsitzenden mit dem Forstwissenschaftler Martin Koch und seinem Stellvertreter, dem Juristen Dirk Lindemann erneut naturfachliche und juristische Expertise. Der

Biologe Pacyna: „Im Fußball würde man von positionsgetreuen Wechselsprechern sprechen.“ Die Bornheimer Fraktionsvorsitzenden Lutz Wehrend (CDU) und Markus Hochgartz (Grüne) bedankten sich bei den scheidenden Vorsitzenden für die Jahrzehnte lange konstruktive Zusammenarbeit. In ihrer Laudatio würdigte die stv. Bornheimer Bürgermeisterin Gabriele Kretschmer (CDU) die Verdienste

Pacynas und Brauners für die Stadt: „Wer sich über so viele Jahre ehrenamtlich engagiert, schenkt einen Teil seines Lebens. Die Stadt Bornheim weiß, was sie an euch als engagierte, kompetente, beharrliche Menschen, die sich für die Belange von Natur

Würdigung der scheidenden Vorsitzenden Pacyna und Brauner durch den LSV-Ehrenvorsitzenden Klaus Fietzek



ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz. Druck. Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.

wir Bornheimer

Bornheim-Ort · Brenig · Dersdorf · Hammerich · Hessel · Kardorf · Merten
Roisdorf · Rüsborg · Secktem · Uedorf · Walberg · Waldorf · Widdig

www.wir-bornheimer-online.de



MEDIENBERATERIN

Stefanie Atan

FON 02644 80191

MOBIL 0171 1 87 69 24

E-MAIL st.atan@rautenberg.media

und Landschaft einsetzen, hatte. Michael Pacyna sei dafür mit der Bornheimer Ehrenamtsmedaille ausgezeichnet worden.“

Der LSV sei „für Bornheim und die gesamte Region auch weiterhin unverzichtbar“. So freute sich die stv. Bürgermeisterin, mit Martin Koch, dessen Wahl Ex-Bürgermeister Christoph Becker leitete und mit Dirk Lindemann weiterhin ambitionierte Nachfolger an der Spitze des LSV mit seinen mehr als 350 Mitgliedern zu sehen.

Der 91-jährige LSV-Ehrenvorsitzende Klaus Fietzek erinnerte in einer launigen Rede an die Verdienste der Ex-Vorsitzenden. Michael Pacyna habe seit der Gründung des LSV im Jahr 1985 im Vorstand gewirkt. Insgesamt 18 Jahre lang war er stv. Vorsitzender, bis er 2014 zum Vorsitzenden gewählt wurde.

Beim Abschied reich beschenkt bekannten Pacyna und Brauner, ihnen sei „ein wenig wehmütig ums Herz“. Beide sind jedoch erleichtert, mit den neuen Vorsitzenden die Zukunft des Vereins, dem sie als Mitglieder treu bleiben, gesichert zu sehen.



Freundschaftlich verbunden.
Die bisherigen und die neuen Vorsitzenden: (v.l.) Norbert Brauner, Martin Koch, Michael Pacyna, Dirk Lindemann. Fotos: Gerd Landsberg



Michael Pacyna und Norbert Brauner bedanken sich bei der stv. Bürgermeisterin Gabi Kretschmer für ihre Laudatio, (v.l.) im Hintergrund Norbert Brauner, Michael Pacyna, Gabi Kretschmer

Komm in unser Verkaufs-Team!

Melde Dich per WhatsApp
+49 176 64405840
oder online:

Nelles – Die Backmanufaktur
in Waldorf und im SUTI-Center
VOLLZEIT · TEILZEIT · MINIJOB
QUEREINSTEIGER:INNEN WILLKOMMEN

Nelles-Backmanufaktur.de | |

Beratung zu rechtlichen Fragen in Bornheim für Frauen in Lebenslagen wie Trennung und Scheidung

Frauenzentrum Troisdorf

Beratung zu rechtlichen Fragen bietet das Frauenzentrum Troisdorf einmal im Monat auch in Bornheim an.

Nächster Termin ist der 11. August. Die Beratung findet im Rathaus in Bornheim statt.

Anmeldung und weitere Infos im Frauenzentrum Troisdorf unter 02241/72250.

Weitere Infos zum vielfältigen Angebot der Frauenberatungsstelle unter www.frauenzentrum-troisdorf.de.

Acht Disziplinen erfolgreich bewältigt

100 Teilnehmer beim 39. Seniorensportfest im Wohnstift Beethoven - Älteste Teilnehmerin war 99 Jahre alt

Roisdorf. Eva Patzelt war mit 99 Jahren erneut die älteste Teilnehmerin. Bei den Männern war es erstmals der sechs Jahre jüngere

Gernot Wendler. Beide wurden mit einer speziellen grünen Beethoven-Ehrenmedaille geehrt. Insgesamt traten fast 100 Seniorinnen

und Senioren in diesem Jahr beim 39. Seniorensportfest im Wohnstift Beethoven an. Um der großen Hitze zu entgehen, wurde das rund

zweistündige sportlichen Treiben um zwei Stunden in die frühen Morgenstunden vorverlegt. Die Idee zu dieser Veranstaltung hatte der frühere Beethoven-Geschäftsführer Max H. Nübel.

An acht Stationen wurden Punkte vergeben. Beim Golfball-Putzen, Kugelzielwerfen, Springball, Zeitschätzen, Enten-Angeln, Torwandschießen, Klettbball-Werfen und „Beethoven-Schieben“ konnten die fitten Seniorinnen und Senioren ihre Geschicklichkeit und Reaktionsfähigkeit zeigen. An jeder Station sorgten jeweils mehrere ehrenamtliche Helfer dafür, dass alles seinen geordneten Gang ging und die jeweils erzielten Ergebnisse korrekt vermerkt wurden.

Mit 655 Punkten erreichte Bianca Schütze bei den Damen die „Beethoven-Goldmedaille“, dicht gefolgt von Hedwig Brelow auf dem Silber-rang (620) und Ellen Munderloh (Bronze, 610).



Stefan Freitag, Hedwig Breloh, Gernot Wendler, Wilfried Stock, Bianca Schütz, Hermann Moesgen, Wolfgang Sidar, Ellen Munderloh und Eva Patzelt (v.l.) bei der Siegerehrung.

SOFORT BARGELD!

FAIR • SERIÖS • DISKRET

ANTIK & BARES FÜR WAHRES

ZAHLE HÖCHSTPREISE!

ICH KAUFE AN:

PORZELLAN

ANTIKES

MÖBEL

LEDERJACKEN

NÄHMASCHINEN

PELZE

UHREN

ORDEN & ABZEICHEN

GEMÄLDE

MÜNZEN

SCHMUCK

ALTGOLD

ZAHNGOLD

SILBERBESTECK

BRIEFMARKEN

u.v.m.

WIR ZAHLEN AKTUELL BIS ZU 130 € PRO GRAMM GOLD!

SERIÖS DISKRET ZUVERLÄSSIG

ÄLTERE SACHEN ALLES AUS DEM HAUSHALT

KOSTENLOSE ANFAHRT • SERIÖSE ABWICKLUNG • DISKRETE & SCHNELLE BEZAHLUNG

0178 463 6665

LOHMANN Ihr Ansprechpartner für Ankauf

4 |

Wir Bornheimer | 25. Jahrgang | Nr. 16 | Samstag, 15. August 2026 | Kw 33 | wir-bornheimer-online.de/e-paper



Ein gutes Auge und höchste Präzision zeigte die älteste Teilnehmerin Eva Patzeld beim „Beethoven-Schieben“.
Fotos: WDK/WS Beethoven



Alice Gräfin von Kesselstatt war nicht nur beim Golfball-Putzen erfolgreich, sondern war auch als Wettkampfrichterin aktiv.

Bei den Männern kamen Hermann Moesgen (Gold, 695), Wilfried Stock (Silber, 660) und Wolfgang Sidar (Bronze, 630) auf die Plätze 1, 2 und 3. Stock gehört mittlerweile zu den Dauergästen auf dem Siebertreppchen, denn im letzten Jahr wurde er ebenfalls Zweiter und 2024 Dritter. Die Medaillengewinner erhielten zusätzlich Gutscheine über „Sonderessen“ im Wohnstift. Auch durften sich bei der abendlichen Siegerehrung alle Teilnehmer über eine Rose freuen. Die Preise und Auszeichnungen überreichte Geschäftsführer Stefan Freitag zusammen mit Kultur-

referentin Klaudia Nebelin. Beim Grillfest mit kühlen Getränken und flotten Rhythmen von Live-Musiker Hannes Pelzer klang ein ereignisreicher Tag aus. „Das war heute wieder ein toller und ereignisreicher Tag für unsere Seniorinnen und Senioren“, freute

sich Freitag in seinem positiven Fazit. „Das spornt uns natürlich an, im Sommer 2027 die Jubiläumsausgabe ‚40 Jahre Seniorensportfest im Wohnstift Beethoven‘ zu planen und zu realisieren, damit das ein ganz besonderer Sport- und Festtag wird.“ (WDK)

Ingenieurbetrieb

Eichwald

Metallbau

Seit über

50

Jahren

- Die perfekte Tür für den Sommer und Winter
- Maßgefertigtes Design
- Ausgezeichnete Wärmedämmung
- Höchste Sicherheitsstandards

Tel.: 02241 3979 80 ■ info@metallbau-eichwald.de
Am Siemensbach 2 - 4 ■ 53757 Sankt Augustin

www.metallbau-eichwald.de

Nach dem Rauchen ist vor dem Rauch.

Batterien und Akkus in der Tonne sind brandgefährlich!

[RSAG.DE/BRANDGEFAHR](https://rsag.de/brandgefahr)

Was ist passiert? Kurzfilm schauen!

Mit Büchern durchs Leben

Glaube, Gemeinschaft und ein Ort zum Teilen

„Mit Büchern durchs Leben“ - unter diesem Leitwort feierte die Pfarrgemeinde St. Sebastian Roisdorf am 19. Juli einen Familiengottesdienst, der auf besondere Weise Glaube, Gemeinschaft und Lesefreude miteinander verband. Im Anschluss wurde der neue öffentliche Bücher- und Spieleschrank gesegnet. Gleichzeitig durfte die Gemeinde Diakon Sebastian-Josef Reuter zu seinem 40-jährigen Weihejubiläum gratulieren und ihm für vier Jahrzehnte engagierten Dienst in der Kirche herzlich danken. Die Initiative für den Bücher- und Spieleschrank stammt vom Katholischen Familienzentrum Roisdorf und der Katholischen Öffentlichen Bücherei St. Sebastian. Gemeinsam mit Diakon Adi Halbach entwickelten sie den Familiengottesdienst und die anschließende Segnungsfeier. Entstanden ist ein Projekt, das weit über einen Bücherschrank hinausgeht: Es lädt Menschen jeden Alters ein, Bücher und Spiele zu teilen, miteinander ins Gespräch zu kommen und Gemeinschaft zu erleben. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand die Bibel als „Buch der Bücher“. Den Kindern wurde anschaulich erklärt, dass sie kein Märchen- oder Zauberbuch ist, sondern von Gottes Liebe zu den Menschen



erzählt. Sie schenkt Orientierung, Hoffnung und die Zusage Gottes: „Ich bin bei dir.“ Die Familien wurden eingeladen, die Bibel nicht nur ins Regal zu stellen, sondern ihre Geschichten zu Hause gemeinsam zu lesen und im Alltag lebendig werden zu lassen.

Passend dazu wurde nach dem Gottesdienst der neue Bücher- und Spieleschrank gesegnet. Bücher sollen Freude bereiten, zum Nachdenken anregen und Mut machen. Spiele bringen Menschen zusammen, fördern Begegnungen und schenken

gemeinsame Zeit. Der Schrank soll so zu einem offenen Treffpunkt werden, an dem das Teilen selbstverständlich ist und Gemeinschaft wachsen kann. Dass an diesem Tag auch das 40-jährige Weihejubiläum von Diakon Sebastian-Josef Reuter gefeiert wurde, verlieh der Veranstaltung eine besondere Note. Vier Jahrzehnte hat er die Botschaft des Evangeliums in der Gemeinde mitgetragen und durch seinen Dienst für viele Menschen erfahrbar gemacht.

Damit wurde sichtbar, was auch das Motto des Gottesdienstes aus-

drückte: Die Frohe Botschaft bleibt nicht zwischen zwei Buchdeckeln stehen, sondern wird dort lebendig, wo Menschen ihren Glauben im Alltag leben.

So wurde der neue Bücher- und Spieleschrank zu einem sichtbaren Zeichen dieser Botschaft. Gute Geschichten werden geteilt, Bücher wechseln ihre Leserinnen und Leser, Spiele bringen Menschen zusammen - und Gottes Geschichte mit den Menschen wird überall dort weitergeschrieben, wo Liebe, Hoffnung und Gemeinschaft wachsen.

KRIBBELN, BRENNEN, TAUBE FÜSSE?

Deutschland - ein Land der Schmerzpatienten. Sind Sie vielleicht auch betroffen? Ca. fünf Millionen Menschen leiden an Polyneuropathie. Zu den häufigsten Ursachen zählen Diabetes mellitus, Dialyse, Chemotherapie, Medikamenteneinnahme und starker Alkoholkonsum. Rund ein Drittel aller Ursachen bleibt jedoch ungeklärt. Werden Sie aktiv und informieren sich beim Beratungs-Tag über die alternative nicht schulmedizinische HiToP®-Hochtontherapie.

Mittwoch, den 02.09.2026

Donatus Apotheke

Königstr. 63

53332 Bornheim

Bitte vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Beratungstermin, auch telefonisch möglich.

Apotheker Christoph Matuschik

Telefon: 02222 - 25 03



Ackerfest

Nun beginnt die Zeit der geselligen Spätsommerabende. Deshalb möchten wir Sie herzlich zum traditionellen Ackerfest einladen am Samstag, 22. August, Höhe Mühlenstraße 24, unter den Kastanienbäumen.

Das Ackerfest findet, wie auch schon in den vergangenen Jahren, immer

am vierten Samstag im August statt und wird von uns in Zusammenarbeit mit der Ackergemeinschaft organisiert.

Das Straßenfest beginnt um 18:30 Uhr. Kleines Festzelt mit Sitzgelegenheiten, Hüpfburg, Getränke und Speisen sind ausreichend vorhanden

sowie musikalische Unterhaltung. Wir würden uns sehr freuen, Sie an diesem Abend als unsere Gäste begrüßen zu können und freuen uns auf einen schönen Abend.

Ralph Habeth

Bornheimer Vorgebirgsmusikanten 1984 e.V.



Manfred Lütz liest aus seinem Buch „Churchills Augen“

4. Lesung im Rahmen der Reihe „Bornheim trifft Buch“

Bornheim-Ort. „Ist verrückt das neue Normal?“ „Die Welt scheint ein Irrenhaus zu sein. Was ist zu tun?“. Das sind nur zwei Fragen, beziehungsweise Themenkomplexe, die Psychiater und Psychotherapeut Dr. med. Dr. theol. Manfred Lütz in seinem Werk „Churchills Augen - Psychologische Lichtblicke in irren Zeiten“ nachspürt, beleuchtet und für die Leser aufbereitet hat. Den Initiatoren der Reihe „Bornheim trifft Buch“, Ortsvorsteher Dominik

Pinsdorf, der auch den Abend moderieren wird, Stadtbüchereileiterin Brigitte Nowak und Anna Anzulewicz, Inhaberin der Buchhandlung „Seitenglück“, ist es nun gelungen, mit Lütz einen Autor zu finden, der seine Auffassung, dass „Psychologie über unsere Zukunft entscheiden wird“, prägnant und spannend zu Papier gebracht hat. Mittlerweile ist die Reihe „Bornheim trifft Buch - Seitenblicke mit...“ unverzichtbarer Bestandteil des Born-

heimer Kulturlebens. Gestartet im Mai 2025 mit der gut besuchten und vielbeachteten Lesung von Anne Guethuysen aus ihrem Buch „Vielleicht hat das Leben Besseres vor“, fortgesetzt mit Erfolgsautor Carsten Henn und seinem Buch „Sonnenuntergang Nr. 5“ vermittelte in der dritten Veranstaltung Notfallseelsorger Albi Roebke in seinem Buch „Und plötzlich ist nichts mehr wie es war“ tiefe Einblicke in seelische Soforthilfe und

festen Halt, wenn nichts mehr so ist, wie es war. Die Lesung mit Manfred Lütz findet am 18. September um 19 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr) in der Aula der Europaschule Bornheim (Goethestraße 1) statt. Weitere Informationen und Eintrittskarten: buchhandlung-seitenglueck.buchhandlung.de/shop/magazine/161827/veranstaltungen.html (WDK)



Anna Anzulewicz, Dominik Pinsdorf und Brigitte Nowak (v.l.). Foto: WDK

40 Jahre in Weilerswist

AUTOHAUS JUNGBLUTH GmbH

SUZUKI-Servicepartner seit 1989



GEWERBEGEBIET 53919 Weilerswist
Tel. 02254 844 336, info@suzuki-jungbluth.de
www.suzuki-jungbluth.de



DIE WERKSTATT

wir Bornheimer

Bornheim-Ort · Brenig · Dersdorf · Hemmerich · Hersel · Kardorf · Merten · Roisdorf · Rösberg · Sechtem · Uedorf · Walberberg · Waldorf · Widdig

www.wir-bornheimer-online.de

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



02241 260 413



film@rautenberg.media



DEIN PODCAST STARTET HIER! VON DER IDEE BIS ZUR ERSTEN FOLGE



Professionelle
Studioatmosphäre



Hochwertige Audio- &
Videoaufnahmen



Schnitt, Sounddesign



Individuelle Pakete

STARTE JETZT DEIN PODCAST-PROJEKT!

Studio



Preisliste



Reibekuchenfest im alte Schmitze Hof

Am 27. August öffnet der alte Schmitze Hof, nach einjähriger Pause, in Sechtem wieder seine Pforte.

Gastgeberin Elisabeth Zündorf und Team laden zum diesjährigen Reibekuchenfest bei Livemusik mit Willi und Rolf bei guter Laune zu Gunsten der Organisation „Dat kölsche Hätz“ ein.

Die alte Backmannschaft wird, wie auch schon 2024, von jungen Bäckern unterstützt und abgelöst.

„Dat kölsche Hätz“ sammelt Spenden zugunsten des Fördervereins für krebskranke Kinder e.V. Köln. Beginn ist am 27. August, ab 14 Uhr.



**Mehr Reichweite.
Mehr Sichtbarkeit.
Mehr Bewerbungen.**

Finden Sie die richtigen Mitarbeitenden mit dem Premium-Paket von stellenanzeigen.de

Premium-Pakete ab 990 € zzgl. MwSt.

Mit den Premium-Stellenanzeigen von stellenanzeigen.de erreichen Sie qualifizierte Bewerber dort, wo sie aktiv nach Jobs suchen.

- Veröffentlichung auf stellenanzeigen.de
- Google for Jobs inklusive
- passende Plattformen des Mediennetzwerks, zu dem 450 Partner gehören
- Fester Paketpreis – keine Klickkosten

Bringen Sie Ihre Stellenanzeige zu den richtigen Bewerbern. Wir beraten Sie gerne!

 02241-260 122

 verkauf@rautenberg.media

Mehr Infos:



Mediadaten:



Erster Bornheimer Queer-Treff war ein voller Erfolg

Einzig das Waffeleisen hatte schlechte Laune und bockte ein wenig beim ersten QueerTreff in Bornheim. Dafür war die Stimmung bei den neun Besuchenden zwischen 14 und 23 Jahren umso besser. „Junge Queers brauchen einen Raum - und endlich haben sie einen“, freute sich Leiterin Lena Ehmer über die gelungene Premiere. Die junge Präventionsfachkraft und Koordinatorin des Demokratiprojekts der Stadt Bornheim hat den Treff initiiert und bietet ihn von nun an jeden Montagabend im Kulturraum in Sechtem an.

„Wir müssen jetzt zusammenhalten. Die Community und darüber hinaus die demokratiefördernden Akteur*innen brauchen unsere Solidarität“, betont Ehmer auch mit Blick auf den Anschlag beim CSD in Berlin. „In Bornheim gehört die queere Jugendarbeit ab sofort fest dazu“, erklärt auch Katja Cimpean, Abteilungsleiterin der Jugendförderung.

So wurden die liebevoll aufgebauten Stationen im Kulturraum Sechtem am Montagabend zwei Stunden lang

ausgiebig erkundet und genutzt; es wurden Armbänder aus Glasperlen kreiert und schließlich doch noch leckere Waffeln gebacken. Natürlich lief dazu die Musikbox und die einzige Kritik der jungen Gäste war, dass der Abend zu schnell vorbei war. Umso mehr freuen sich alle aufs Wiedersehen, denn ab sofort findet der QueerTreff jeden Montag von 19 bis 21 Uhr im Kulturraum Bornheim, Kaiserstraße 23 in Sechtem, statt. Ausnahme sind zwei Ferienschlusstage am 31. August und am 7. September.

Auch beim ersten queeren Literaturwettbewerb im Rhein-Sieg-Kreis „Lautstark Leiseart“ können queere und „questioning“ Menschen bis 27 Jahre noch teilnehmen. Man kann alle literarischen Formate in verschiedenen Sprachen im Umfang von maximal fünf DIN-A4-Seiten einreichen und zwar per E-Mail an lena.ehmer@stadt-bornheim.de. Einsendeschluss ist Sonntag, 23. August. Mehr Infos unter: www.bornheim.de/aktuelles/mitmachen-beim-queeren-literaturwettbewerb



75 JAHRE RHEINISCHE

MARKISENMANUFAKTUR

FRANZ AACHEN

ZELTE UND PLANEN GMBH

FERIEN % AKTION*

MARKISEN & MARKISEN TÜCHER

*im August, auf Markisen und Modelle, u.a. wie Abbildung

QR CODE

Tel. 0228 466989

Röhlfeldstr. 27 | 53227 Bonn-Beuel | info@franz-aachen.com

Öffnungszeiten Ausstellung: Mo.-Fr. 8-17 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

Haben Sie Fragen zur Verteilung dieser Zeitung?

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen.
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO

punktl. • zielgerichtet • lokal

PRESSE VERTRIEB GMBH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

HOLE IN ONE

Das Magazin für die Golfregion Rhein-Sieg, Köln & Bonn

HOLE IN ONE

11 Plätze im Portrait

Plätze Clubs Kontakte

Erhältlich bei ausgewählten Auslegestellen der Region und online unter:

QR CODE

RAUTENBERG MEDIA

Demokratie-Tag 2026

Schülerinnen und Schüler gestalten Demokratie aktiv mit

Rhein-Sieg-Kreis (dwo). Am 1. Oktober findet in Siegburg der Demokratie-Tag 2026 statt. Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse erhalten dabei die Möglichkeit, sich aktiv mit Fragen rund um Demokratie, gesellschaftlichen Zusammenhalt und Vielfalt auseinanderzusetzen.

Der Aktionstag schafft einen Raum, in dem junge Menschen demokratische Prozesse kennenlernen, eigene Perspektiven einbringen und gemeinsam Lösungsansätze für aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen entwickeln können. Ziel ist es, Demokratie erfahrbar zu machen, Beteiligungsmöglichkeiten aufzuzeigen und junge Menschen in ihrer Fähigkeit zu stärken, Verantwortung für das gesellschaftliche Miteinander zu übernehmen.

Der Demokratie-Tag richtet sich insbesondere an Schulen, Einrichtungen der Jugendhilfe sowie weitere Organisationen, die mit Jugendlichen arbeiten. Diese sind eingeladen, interessierte Schülerinnen und Schüler auf das Angebot aufmerksam zu machen und zur Teilnahme zu motivieren.

Workshops zu aktuellen gesellschaftlichen Themen

Nach einer gemeinsamen Auftaktveranstaltung im Siegburger Kreishaus besuchen die Teilnehmenden ab 10 Uhr verschiedene kostenfreie Workshops an allerlei Veranstaltungsorten. In kleinen Gruppen mit maximal 16 Personen setzen sie sich mit Themen wie Mobbing, Rassismus, Diskriminierung, Hate

Speech (z. B. im Online-Gaming), Argumentationstraining gegen menschenfeindliche Positionen, kreativer Beteiligung und der Förderung von Vielfalt in Schule und Gesellschaft auseinander.

Gemeinsam mit starken Partnern

Die Workshops werden gemeinsam mit erfahrenen außerschulischen Partnerorganisationen umgesetzt. Dazu gehören unter anderem BANDAS, SCHLAU Rhein-Sieg, Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage, CARE Deutschland e.V., ADA des Rhein-Sieg-Kreises und das Jugendforum Sankt Augustin. Durch die Zusammenarbeit verschiedener Akteurinnen und Akteure aus Bildung, Jugend- und Demokratiewerk

entsteht ein vielfältiges Programm, das unterschiedliche Zugänge zu demokratischer Bildung ermöglicht.

Programm und Anmeldung folgen

Das vollständige Programm mit Informationen zu den einzelnen Workshops sowie der Ablaufplanung werden ab dem 1. September veröffentlicht. Ab diesem Zeitpunkt ist auch die Anmeldung zur Teilnahme möglich.

Nähere Informationen zu den Workshops sind in der Übersicht auf rhein-sieg-kreis.de/demokratietag zu finden.

Interessierte Schulen, Einrichtungen und Organisationen können sich außerdem unter der E-Mail-Adresse ki-bildung@rhein-sieg-kreis.de erkundigen.

POLITIK

Aus der Arbeit der Parteien CDU

Investitionen in die Feuerwehr haben Priorität

Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger bleibt uneingeschränkt gesichert

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bornheim bekennt sich nachdrücklich zu den umfassenden Investitionen in die Modernisierung der Feuerwehr. Ein starkes und einsatzfähiges Feuerwehrwesen bildet das Fundament des Bevölkerungsschutzes in unserer Kommune. Den ehrenamtlichen Einsatzkräften müssen gute Rahmenbedingungen geboten werden, um ihren wichtigen Dienst für die Allgemeinheit bestmöglich auszuüben.

In den letzten Jahren wurde bereits viel erreicht: So wurde das Feuer-

wehrgerätehaus Roisdorf grundlegend saniert und modernisiert. Weitere Standorte befinden sich aktuell im fortgeschrittenen Verfahren, etwa das im Erweiterungsbau befindliche Haus der Löschgruppe Waldorf und der gemeinsame Neubau für die Löschgruppen Hemmerich und Rösberg. Darüber hinaus sind weitere Sanierungen und Erweiterungen im Stadtgebiet grundsätzlich vorgesehen, etwa der gemeinsame Neubau für die Löschgruppen Bornheim und Dersdorf. Auch für die Feuerwehrgerätehäu-

ser der Löschgruppen Hersel und Widdig sind Bau- bzw. Sanierungsmaßnahmen vorgesehen.

Neben den baulichen Erneuerungen sind fortlaufende Ersatzinvestitionen in moderne Feuerwehrtechnik, persönliche Schutzausrüstung (PSA) und zeitgemäße Einsatzfahrzeuge unverzichtbar. Sie dienen direkt der Sicherheit der Bornheimer Bevölkerung und sichern den Eigenschutz unserer Einsatzkräfte.

Besonders in Zeiten einer sehr angespannten Haushaltslage gilt für die CDU Bornheim der Grundsatz:

An der Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger wird nicht gespart. Dennoch mahnt die finanzielle Realität der Stadt zu Augenmaß und Priorisierung. Es ist klar, dass im engeren Haushaltsrahmen nicht alle Wünsche zeitgleich erfüllt werden können.

Die CDU Bornheim wird den Konsolidierungs- und Modernisierungskurs der Feuerwehr weiterhin konstruktiv begleiten und dankt allen Feuerwehrleuten herzlich für ihren täglichen Einsatz.

Sascha Mauel

Ankauf Reinhardt



Antiquitäten & Haushaltswaren



Kein Weg ist uns zu weit!

Kostenlose Haustermine im Umkreis von 100 km.

www.auktionshaus-reinhardt.de



Wir kaufen an:

- Barock, Jugendstil und Art Deco Möbel
- Meissen Porzellan
- Musikinstrumente
(z.B. Geige, Gitarre, Akkordeon)
- Ölgemälde
- Münzen und Münzsammlungen
- Armbanduhren & Taschenuhren
- Porzellanfiguren (gerne Meissen)
- Militaria vom 1. + 2. Weltkrieg
- Modeschmuck vor 1990
- Nähmaschinen
(bitte nur Singer, Phoenix und Pfaff)
- Silberbesteck 80er, 90er, 100er Auflage
- Kaiserzeit Krüge
- Briefmarken vor 1945
- Zinn (Teller, Krüge, Gläser u.s.w.)
- Alte Post- & Ansichtskarten
(z.B. Feldpost)
- Antikes Spielzeug
- Kronleuchter
(Kristall, Messing und Zinn)



Inhaber: A. Reinhardt

Termine nach Vereinbarung

☎ 02246 - 95 72 789

oder 0177 2444 089

Hauptstraße 127 • 53797 Lohmar



Fassadenbegrünung: Gut für Mensch und Umwelt

Wenn Planung und Pflege stimmen

Hitze im Sommer, steigende Anforderungen an Klimaschutz und Energieeffizienz sowie der Wunsch nach mehr Grün in dicht bebauten Städten machen die Fassadenbegrünung immer beliebter. Begrünte Gebäudehüllen können einen positiven Beitrag zur klimaresilienten Stadtentwicklung leisten. Der Verband Fenster + Fassade (VFF) informiert über Vor- und Nachteile dieser Bauweise.

Fassadenbegrünungen haben nachweislich viele positive Effekte für Mensch und Umwelt. Wo Pflanzen an der Gebäudehülle wachsen, kann

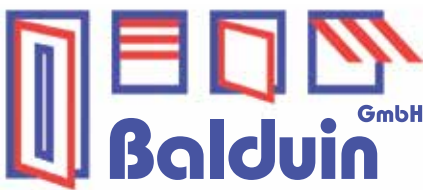
ein angenehmeres Mikroklima im unmittelbaren Gebäudeumfeld entstehen. Die Blätter spenden Schatten und lassen Wasser verdunsten, was die Aufheizung der Fassade reduziert. Insbesondere an heißen Sommertagen kann sich das positiv auf die Innenraumtemperaturen auswirken.

Darüber hinaus leisten begrünte Fassaden einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz. Sie filtern Feinstaub aus der Luft, binden CO₂ und bieten einen Lebensraum für Insekten und Vögel. Abhängig von Systemaufbau und



Die klassische Art der Fassadenbegrünung: Wilder Wein wächst an einer Hauswand.

Qualität ist unsere Stärke



**Fenster
Türen
Rollläden
Insektenschutz**

**Baldwin GmbH • Inhaber: Harald Josef Baldwin
Blumenstraße 97 • 53332 Bornheim**

Telefon 0 22 27 / 22 83 • Telefax 0 22 27 / 55 32

www.baldwin-bornheim.de • baldwin@netcologne.de



**Ihr Spezialist für
Leckageortung & Bautrocknung**

Broichstraße 77 • 53227 Bonn • Tel.: (0228) 946 944 58

www.rbs-bonn.de • www.rbs-bonn.de

**Rohrbruchortung
Bautrocknung
Schadenmanagement**



Konstruktion können sie auch schallmindernde Effekte haben. In dicht bebauten Gegenden verbessern sie damit die Aufenthaltsqualität.

Fassadenbegrünung: Welche Möglichkeiten gibt es?

Grundsätzlich gibt es zwei Formen: Kletterpflanzen, die vom Boden aus an Rankhilfen nach oben wachsen, und modulare Systeme, bei denen Pflanzgefäße direkt an der Fassade befestigt werden. Beide Varianten sollten mit einem Fachbetrieb geplant und ausgeführt werden.

Technische Anforderungen

Eine Begrünung greift immer in die Gebäudekonstruktion ein. Bei der Planung muss daher immer die Zusatz-Belastung durch Pflanzen, Wasser oder Wind berücksichtigt werden. Besonders ist darauf zu achten, dass Fenster, Balkone oder Sonnenschutzanlagen nicht beeinträchtigt werden und zugänglich bleiben. Das gilt insbesondere für Rettungswege.

Wichtig ist außerdem der richtige Abstand zwischen Pflanzen und Fassade. Direkter Bewuchs kann die Wandflächen schädigen. Rankhilfen oder spezielle Systeme sorgen dafür, dass Luft zirkulieren kann und Feuchtigkeit nicht an der Wand stehen bleibt. Bei aufwendigeren Begrünungssystemen sind zudem Bewässerung und Entwässerung fachgerecht zu planen.

Wartung und Pflege als dauerhafte Verpflichtung

Entscheidend für den Erfolg ist die

langfristige Pflege der Pflanzen. VFF-Geschäftsführer Frank Lange erklärt: „Wer sich für eine grüne Fassade entscheidet, sollte beachten, dass die Pflanzen dauerhafte Pflege benötigen. Sie müssen regelmäßig zurückgeschnitten werden. Außerdem müssen die technischen Anlagen und Befestigungen regelmäßig kontrolliert werden. Ohne diese Wartung kann es zu Schäden oder Funktionsproblemen kommen.“

Der VFF betont daher: Eine Fassadenbegrünung kann ein sinnvoller Beitrag zum Klimaschutz und zu einem angenehmeren Wohnumfeld sein. Voraussetzung sind jedoch eine fachkundige Beratung, eine sorgfältige Planung und ein klares Pflegekonzept. Wer diese Punkte berücksichtigt, kann die Vorteile nutzen und spätere Probleme vermeiden.

Viele Kommunen fördern Fassadenbegrünungen

Der VFF hat das Thema Fassadenbegrünung bei Fenstern und Vorhangfassaden in seine Merkblattreihe aufgenommen. Dieses ist im VFF-Shop unter <https://vff-shop.de> erhältlich. Viele Städte und Kommunen fördern außerdem Fassadenbegrünungen. Welche Programme für eine konkrete Immobilie infrage kommen, zeigt der kostenlose VFF-Fördermittel-Assistent schnell und zuverlässig. Ergänzend bietet eine separate Herstellersuche die Möglichkeit, gezielt Fachbetriebe im eigenen Umkreis zu finden. Verband Fenster + Fassade e.V. (VFF)

Wasserverbrauch im Alltag

Nach Angaben des Umweltbundesamtes liegt der durchschnittliche Trinkwasserverbrauch in Deutschland derzeit bei rund 121 Litern pro Person und Tag. Der größte Teil davon wird für Körperpflege, Toilettenspülung, Wäsche oder Geschirr genutzt. Besonders hoch ist der Verbrauch im Badezimmer. Laut Zahlen des Bundesverbands der Energie- und Wasserwirtschaft entfallen rund 36 Prozent des täglichen Wasserverbrauchs auf Baden, Duschen und Körperpflege. Weitere 27 Prozent werden für die Toilettenspülung genutzt. Erst danach folgen Wäschewaschen, Geschirrspülen oder die Reinigung der Wohnung. Wasser wird in Deutschland streng kontrolliert und aufwendig aufbereitet. Trinkwasser zählt hierzulande zu den am besten überwachten Lebensmitteln. Entsprechend hoch ist auch der technische und energetische Aufwand, der hinter Förderung,

Reinigung und Transport steckt. Wer Wasser spart, reduziert deshalb nicht nur den eigenen Verbrauch, sondern indirekt auch Energiebedarf und sogar den CO₂-Ausstoß.

Schon kleine Einsparungen lohnen sich

Nach Angaben des ADAC liegen die Wasserpreise regional zwar teils deutlich auseinander, durchschnittlich zahlen Haushalte in Deutschland jedoch mehrere Euro pro Kubikmeter für Frisch- und Abwasser zusammen. Dabei summieren sich kleine Verbrauchsunterschiede über ein Jahr hinweg spürbar. Besonders relevant wird das beim Warmwasser: Wer kürzer duscht, spart nicht nur Wasser, sondern gleichzeitig Heizenergie. Der ADAC verweist darauf, dass bereits kleine Veränderungen im Alltag Wirkung zeigen können. Ein tropfen-der Wasserhahn etwa kann pro Jahr mehrere tausend Liter Wasser ver-

schwenden. Auch alte Toilettenspülungen oder ineffiziente Duschköpfe treiben den Verbrauch oft unnötig in die Höhe.

Wo liegt Einsparpotential?

Als wirksame Sparelemente gelten Sparduschköpfe oder Durchflussbegrenzer. Moderne Modelle mischen Luft in den Wasserstrahl und reduzieren dadurch die benötigte Wassermenge, ohne dass der Komfort stark sinkt. Auch beim Duschen selbst macht die Dauer einen deutlichen Unterschied: Fünf Minuten statt zehn Minuten halbieren den Verbrauch nahezu. Ähnlich groß ist das Einsparpotenzial in der Küche. Geschirrspüler arbeiten laut ADAC häufig effizienter als das Spülen von Hand - vorausgesetzt, die Maschine ist voll beladen und läuft im Eco-Programm. Gleiches gilt für Waschmaschinen: Moderne Geräte benötigen deutlich weniger Wasser als ältere

Modelle. Entscheidend ist auch hier die vollständige Beladung.

Auch im Garten kann Wasser gespart werden

Im Garten steigt der Wasserverbrauch besonders in trockenen Sommern oft stark an. Wer Regenwasser sammelt, kann zumindest einen Teil des Trinkwassers einsparen. Viele Haushalte nutzen dafür Regentonnen oder Zisternen. Gegossen werden sollte möglichst morgens oder abends, damit weniger Wasser verdunstet. Wassersparen gewinnt zudem durch den Klimawandel an Bedeutung. Längere Trockenperioden und sinkende Grundwasserstände beschäftigen inzwischen zahlreiche Regionen Deutschlands. Zwar gilt die Trinkwasserversorgung hierzulande weiterhin als stabil, dennoch werben Kommunen und Wasserversorger zunehmend für einen bewussteren Umgang mit der Ressource.

(Text mit Hilfe von KI generiert)

Denkmalschutz

- + Kompetenz durch Erfahrung aus 4 Generationen
- + Traditionelle Werte mit zeitgemäßem Wärme- und Schallschutz sowie allen Sicherheitskriterien
- + Originaltreue Ansichten mit hochmoderner Technik

Schreinerei
JAKOBS®
ZUVERLÄSSIG UND SAUBER

WWW.JAKOBS-BONN.DE



📍 Christian-Lassen-Straße 16, 53117 Bonn

☎ 0228 422 446-0

✉ info@jakobs-bonn.de

Aus der Arbeit der Parteien SPD

SPD: Mehr Verkehrssicherheit in Bornheim und im linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis

Die interkommunale Kooperation der sechs linksrheinischen Kommunen im Rhein-Sieg-Kreis bei der mobilen Verkehrsüberwachung nimmt konkrete Formen an. **Das ist eine gute Nachricht für mehr Verkehrssicherheit - und zeigt: Gemeinsam können Kommunen mehr erreichen.**

Nach weiteren Konsultationen sollen zwei mobile Blitzanhänger angeschafft werden mit flexiblen Einsätzen in den Kom-

munen Bornheim, Alfter, Swisttal, Rheinbach, Meckenheim und Wachtberg. Dabei ist eine Aufteilung der Kosten vorgesehen. Die notwendigen Beschlüsse werden nach der Sommerpause eingeholt und im Anschluss eine entsprechende Vereinbarung der Beteiligten unterzeichnet. Die SPD Bornheim hat sich bereits 2024 dafür eingesetzt, dass auch Bornheim die Möglichkeiten einer interkommunalen Zusammenarbeit bei der mobilen Geschwindigkeits-

überwachung prüft. Unser Ziel damals wie heute: weniger schwere Unfälle und mehr Schutz für Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrerinnen und Radfahrer. **Denn zu schnelles Fahren ist gerade dort ein Problem, wo besonders viele Menschen geschützt werden müssen: vor Kitas und Schulen, in Spielstraßen und in Wohngebieten, in denen viele Kinder unterwegs sind.** Mit unserem Antrag haben wir frühzeitig den

Anstoß gegeben, Möglichkeiten einer gemeinsamen Verkehrsüberwachung mit den Nachbarkommunen auszuloten. Dass diese Zusammenarbeit nun Schritt für Schritt Realität wird, begrüßen wir ausdrücklich.

Es gilt: Verkehrssicherheit darf nicht an Gemeindegrenzen enden. Gemeinsam gegen Raser - für sichere Straßen in Bornheim und im gesamten linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis.

Wilfried Hanft

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Wasser ist unsere wichtigste Ressource

Dürre in Bornheim

Man kann es nicht ignorieren. Die Folgen des Klimawandels sind in Bornheim deutlich sichtbar: ausgetrocknete Wiesen, rissige Böden und Bäume, die unter Wassermangel leiden. Der Klimawandel bringt immer häufiger zwei Extreme mit sich: lange Trockenphasen und heftige Starkregen. Während das Wasser in Trockenzeiten fehlt und das Brandrisiko steigt, fließt es bei Starkregen oft ungenutzt über versiegelte Flächen ab, statt im Boden zu versickern und das Grundwasser zu stärken.

Gerade erleben wir, wie ernst die Lage ist und wie wichtig Vorsorge und funktionierende Strukturen sind.

Eine Antwort auf diese Herausforderungen ist das Prinzip der Schwammstadt. Eine Schwammstadt nimmt Regenwasser auf, speichert es und gibt es allmählich wieder an die Umwelt ab.

„Wir müssen Wasser dort halten, wo es fällt. Das ist entscheidend für unsere Stadt, aber genauso für die Bornheimer Landwirtschaft und den Gartenbau, die unsere regiona-

le Versorgung sichern. Deshalb müssen wir Regenwasser besser speichern und nutzen, Böden stärken und Wasser möglichst lange in der Landschaft halten. Klimaanpassung ist kein Zukunftsprojekt mehr, sondern eine Aufgabe für jetzt.“, erklärt Dr. Arnd Kuhn, umwelt- und klimapolitischer Sprecher der Grünen.

Das bedeutet konkret:

- Regenwasser vor Ort versickern lassen und das Grundwasser stärken.
- Kanalisierte Bäche sowie trockengelegte Wälder und Feuchtgebiete renaturieren.
- Die Wasseraufnahme- und Wasserspeicherfähigkeit unserer Böden durch den Aufbau von Humus stärken.
- Die Windgeschwindigkeit über freien Flächen durch Hecken und Gehölzstreifen verringern und so die Austrocknung reduzieren.
- Flächen entsiegeln und mehr Raum für Grün schaffen.
- Straßen, Plätze und Neubaugebiete nach dem Schwammstadt-Prinzip planen.

- Gründächer und Fassadenbegrünung fördern.
- Regenwasser sammeln und nutzen - im häuslichen Bereich für die Gartenbewässerung und als Brauchwasser sowie in größerem Maßstab durch wasserspeichernde Regenrückhaltebecken zur Bewässerung unserer gartenbaulichen und landwirtschaftlichen Betriebe.

Auch der Schutz unserer Bäume gehört dazu. Umso bedauerlicher ist es, dass eine Baumschutzsatzung in Bornheim erst kürzlich erneut keine Mehrheit gefunden hat. Alte Bäume spenden Schatten und kühlen ihre Umgebung durch Verdunstung.

„Klimaanpassung ist eine Investition in die Zukunft unserer Stadt.

Jeder Euro, den wir heute in Wasserrückhalt, Stadtgrün und eine widerstandsfähige Infrastruktur investieren, hilft, morgen größere Schäden und hohe Folgekosten zu vermeiden. Dafür wollen wir auch Mittel aus dem Sondervermögen einsetzen“, betont Maria Koch, Co-Fraktionsvorsitzende und haus-

haltungspolitische Sprecherin.

Wer selbst etwas tun möchte, um Bornheim widerstandsfähiger gegen Dürre und Hitze zu machen, kann zum Beispiel:

- Regenwasser sammeln und zum Wässern im Garten nutzen.
- Schottergärten durch Grünflächen oder Beete ersetzen.
- Heimische Bäume, Sträucher und Stauden pflanzen. Sie fördern die Artenvielfalt und verbessern das Mikroklima.
- Gärten naturnah gestalten.
- Dächer und Fassaden begrünen, wo es möglich ist.
- Bewusst mit Wasser umgehen, besonders in längeren Trockenperioden.[Ga2]

Wasser ist unsere wichtigste Lebensgrundlage. Deshalb setzen wir uns dafür ein, sorgsam mit dieser wertvollen Ressource umzugehen. Ein verantwortungsvoller Umgang mit Wasser ist gelebte Generationengerechtigkeit - damit auch unsere Kinder und Enkel in einem lebenswerten, klimaresilienten Bornheim leben können.

Markus Hochgartz

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen



Fördergelder noch vorhanden

Bereich Eigenheim und Modernisierung

Rhein-Sieg-Kreis (dwo). Für viele Menschen ist und bleibt der Traum von den eigenen vier Wänden ein Lebenswunsch. Manche sind auf Unterstützung angewiesen, wenn sie sich auf dem Markt mit Wohnraum versorgen wollen. Aber gerade auch für Bestandseigentümerinnen und Bestandseigentümer sind die Herausforderungen in Sachen Modernisierungen nicht unerheblich, dazu zählen unter anderem die energetische Nachrüstung oder der Abbau von Barrieren. In Zeiten eines neuen Heizungsgesetzes und möglichen Änderungen in der Förderung von Photovoltaik, ist es erfreulich, dass der Rhein-Sieg-Kreis für dieses Jahr noch Gelder in den Fördertöpfen zur Verfügung hat.

Informationen zu den Förderprogrammen gibt es auf der Homepage des Rhein-Sieg-Kreises unter rhein-sieg-kreis.de/wohnungsbaufoerderung oder unter der Hotline 02241 13-2169, hier werden zudem individuelle Fragen beantwortet. Die nächste Online-Veranstaltung hierzu ist am 20. August von 17 bis 18 Uhr geplant.

Das Team der Wohnungsbauförderung informiert gezielt Haushalte, die sich eine Immobilie kaufen, diese bauen oder modernisieren möchten. Individuelle Fragen beantwortet das Team der Wohnungsbauförderung aus Datenschutzgründen bei dieser Veranstaltung allerdings nicht. Die Teilnahme erfolgt über eine An-



meldung per E-Mail an: wohnungsbaufoerderung-info@rhein-sieg-kreis.de. Alle Teilnehmenden erhalten kurz vor

der jeweiligen Veranstaltung einen entsprechenden Zugangs-Link. Die Anmeldefrist endet zwei Tage vor dem Termin.

Ihr neues Zuhause finden

Wünsche und Budget abgleichen

Der erste Schritt zur passenden Immobilie ist eine realistische Planung. Welche Wohnfläche wird benötigt, welche Lage ist bevorzugt und wie hoch darf die monatliche Belastung sein? Neben dem Kaufpreis oder der Miete sollten auch Nebenkosten und mögliche Renovierungen berücksichtigt werden.

Eine ehrliche Bestandsaufnahme erleichtert die Suche und verhindert spätere Enttäuschungen.

Verschiedene Wege zur Traumimmobilie

Wohnungs- und Hausangebote finden sich über Immobilienmakler und in Lokalzeitungen. Besonders in gefragten Lagen lohnt es sich, mehrere Kanäle gleichzeitig zu nutzen und regelmäßig nach neuen Inseraten zu schauen. Wer schnell reagiert und seine Unterlagen bereithält, hat bessere Chancen, den Zuschlag zu erhalten.

Lage und Umfeld prüfen

Ob Stadtwohnung oder Haus im Grünen - die Umgebung ist ein entscheidender Faktor für die Wohnqualität. Einkaufsmöglichkeiten, Schulen, Kinderbetreuung und Freizeitangebote

sollten ebenso geprüft werden wie die Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr oder Arbeitswege. Auch Aspekte wie Lärmbelastung, Grünflächen oder das soziale Umfeld beeinflussen, ob man sich langfristig wohlfühlt.

Gut vorbereitet entscheiden

Gerade in angespannten Märkten bleibt oft wenig Zeit für Entscheidungen. Ein geordneter Finanzierungsrahmen beim Kauf oder eine vollständige Bewerbungsmappe bei der Miete beschleunigen den Prozess erheblich.

Empfehlenswert ist außerdem, Besichtigungstermine gründlich zu nutzen, Fragen zu stellen und wichtige Punkte schriftlich festzuhalten.

Ankommen und wohlfühlen

Ist das passende Zuhause gefunden, beginnt der nächste Schritt: das Einrichten und Gestalten.

Kleine persönliche Akzente - etwa Möbel, Farben oder Pflanzen - machen aus einer Wohnung oder einem Haus schnell einen Ort, an dem man sich wirklich zuhause fühlt.

(Text mit Hilfe von KI generiert)

WIR VERWIRKLICHEN EUREN TRAUM VOM EIGENHEIM

Vom kleinen Umbau bis zum großen Neubau - wir bauen fürs Vorgebirge!

HOCHBAU · TIEFBAU · SANIERUNG

ESCH Projektbau GmbH · Königstr. 50 · 53332 Bornheim
 Mail: Info@marc-esch.de · Tel.: 0 22 22 - 92 24 67

www.marc-esch.de

Aus der Arbeit der Parteien UWG

Update Arbeitsprogramm Mobilität & Verkehr

Die UWG Bornheim begrüßt, dass die Schulwegsicherheit im Arbeitsprogramm „Mobi-



Die größte Pizza der Welt war 1.500 Quadratmeter groß.

lität & Verkehr“ als höchste Priorität eingestuft wurde. Damit wird ein Thema aufgegriffen, für das sich die UWG seit Jahren einsetzt. Bereits 2024 machte die Fraktion mit einer Kleinen Anfrage auf Gefahren durch Elterntaxis aufmerksam und beantragte Anfang 2025 konkrete Verbesserungen im Umfeld der Herseler-Werth-Schule.

Für die UWG steht fest: Kinder müssen ihren Schulweg sicher, selbstständig und möglichst zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurücklegen

können. Dafür braucht es sichere Querungen, Verkehrsberuhigung und eine moderne Radinfrastruktur. „Gerade bei Gefährdungslagen dürfen Planung und Umsetzung nicht Jahre dauern. Kinder brauchen heute sichere Schulwege“, betont Elias Eck, sachkundiger Bürger der UWG im Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschuss.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Radpendlerroute Bornheim-Brühl, die auf einen Antrag der UWG zurückgeht. Sie soll eine schnelle und sichere Verbindung für Berufspend-

ler, Schülerinnen und Schüler sowie Freizeitradler schaffen und den Umstieg aufs Fahrrad erleichtern.

„Schulwegsicherheit und Radverkehr gehören zusammen. Wer sichere Wege schafft, stärkt die Mobilität aller Generationen und leistet gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz. Jetzt müssen den richtigen Prioritäten endlich zügige Entscheidungen und eine konsequente Umsetzung folgen“, erklärt Fraktionsvorsitzender Dirk König.

www.uwg-bornheim.de
Dirk König

Ende: Aus der Arbeit der Parteien UWG



Defekte Horizontalsperre Querdurchfeuchtung Ausblühungen Schimmelbefall



SIE SIND EIGENTÜMER UND HABEN PROBLEME MIT FEUCHTIGKEIT ODER SCHIMMEL IM KELLER ODER WOHNBEREICH?

Nutzen Sie als Eigentümer unseren Service der kostenlosen Schadensuntersuchung und lassen Sie sich ein unverbindliches Angebot von uns erstellen.

FEUCHTE WÄNDE

NASSE KELLER





25 JAHRE GARANTIERTE WIRKUNG

RH WANDTROCKNUNG mit GARANTIE

Rainer Hengels

53639 Königswinter

UNSER KOSTENFREIES ANGEBOT

- ✓ Schadensuntersuchung
- ✓ Sanierungskonzept
- ✓ Unverbindliches Angebot

Ausserdem beschichten wir Ihre Wände bei Bedarf nachhaltig mit BKM BIO SCHIMMELSCHUTZ, wo Schimmel, Pilz oder Bakterienbefall auftreten kann, bzw schon vorhanden ist, damit Sie sich nicht nur in Ihren 4 Wänden, sondern auch in Ihrer Haut wieder rundum wohl fühlen. Gerne erstellen wir Ihnen zeitnah und völlig kostenlos ein detailliertes Angebot!

Web: www.bkm-bonn-königswinter.de
Mail: r.hengels@bkm-mannesmann.de
Direkt anrufen: 0 22 44 / 875 63 20 oder 0170 / 54 44 796

Aus der Arbeit der Parteien FDP

FDP stellt Bornheims Infrastruktur auf Prüfstand

Bornheims Verkehrsinfrastruktur darf nicht auf Verschleiß fahren. Deshalb beantragt die FDP-Fraktion eine umfassende Bestandsaufnahme aller verkehrsrelevanten Anlagen und Ingenieurbauwerke im Stadtgebiet.

Hintergrund sind unter anderem der Ausfall der Ampelanlage in Hersel sowie die seit Jahren gesperrte Bahnquerung an der Isarstraße in Uedorf - beides verursacht durch veraltete Technik und fehlende Ersatzteile. Die FDP möchte frühzeitig

erkennen, wo ähnliche Risiken bestehen. Erfasst werden sollen unter anderem Ampeln, Schranken, Brücken und Unterführungen einschließlich ihres Alters, technischer Risiken, geplanter Erneuerungen und der

jeweiligen Zuständigkeiten. Ziel ist es, Modernisierungen rechtzeitig vorzubereiten, Fördermittel zu nutzen und Ausfälle der Verkehrsinfrastruktur möglichst zu verhindern.

Sascha Klein

Ende: Aus der Arbeit der Parteien FDP

RKP 2027: Projektförderung für regionale Kulturarbeit

Das RKP - Regionales Kultur Programm NRW fördert 2027 im dreißigsten Jahr interkommunale Kooperationsvorhaben und Netzwerkprojekte. Die Landesförderung stärkt vernetzte Kultur und spartenübergreifende Zusammenarbeit in den Kulturregionen Nordrhein-Westfalens. Das RKP-Kulturbüro Rheinschiene im Region Köln/Bonn e.V. berät und begleitet Projektinitiativen in der Region, die bis zum 30. September einen Antrag einreichen wollen. Mit den Ergänzungsmitteln Barrierefreiheit können zusätzliche Maßnahmen für mehr Barrierefreiheit finanziert werden. Regionale Netzwerk- und Kooperationsstrukturen im Bereich Kunst und Kultur aufzubauen und zu stärken ist das Ziel im RKP - Regionales Kultur Programm NRW. Das Landesprogramm fördert 2027 im dreißigsten

Jahr interkommunale Zusammenarbeit in den Kulturregionen Nordrhein-Westfalens. Damit unterstützt das RKP neue Impulse in der Kulturarbeit vor Ort und öffnet künstlerische Experimentierfelder. Entlang von Rhein, Erft und Sieg hat sich die Kulturregion Rheinschiene das Leitbild „Region im Fluss“ gegeben. Vereine, Kultureinrichtungen, Einzelkünstler*innen und Kollektive ebenso wie Kommunen und Kreise können sich bis zum 30. September um die Projektförderung im RKP bewerben. Mit der „RKP-Sprechstunde“ bietet das Kulturbüro Rheinschiene im Region Köln/Bonn e.V. ganzjährig Beratung und Qualifizierung für Kulturvorhaben, bei denen sich drei oder mehr Partner*innen städteübergreifend verbünden. Für einen individuellen Termin können sich Projektbündnisse und Ko-

operationswillige an das RKP-Kulturbüro wenden. Zur Unterstützung gleichberechtigter Teilhabechancen an Kunst und Kultur vergibt das Land Nordrhein-Westfalen zusätzlich bis zu 5.000 Euro pro Projekt. Die Ergänzungsmittel Barrierefreiheit können zusammen

mit der Projekteinreichung im RKP beantragt werden. Eine Hilfestellung zur Planung und Verwendung der Ergänzungsmittel gibt kubia - Kompetenzzentrum für Kulturelle Bildung im Alter und inklusive Kultur in einer Online-Informationsveranstaltung am 8. September.



MITARBEITER-FOTOSHOOTING IM STUDIO

Im August zum Sommer-Aktionspreis

Der erste Eindruck zählt – auch online. Professionelle Mitarbeiterporträts stärken Ihren Unternehmensauftritt auf Website, Social Media und in der Personalsuche.

Studio-Shooting inkl. 2 bearbeiteter Bilder pro Person

Bis 5 Personen statt 210,00 € ➔ Sommeraktion 189,00 €
Bis 10 Personen statt 390,00 € ➔ Sommeraktion 350,00 €
Bis 20 Personen statt 700,00 € ➔ Sommeraktion 630,00 €
Gruppenfotos / mehr Personen auf Anfrage.

Auf Wunsch kommen wir auch direkt zu Ihnen und fotografieren Ihr Team in der gewohnten Arbeitsumgebung.

Auch Produktfotografie gehört zu unserem Angebot

Professionelle Bilder für Webshops, Social Media, Broschüren und Werbemittel, passend zu Ihrem Markenauftritt.

Mehr Infos:

Jetzt Termin sichern!

☎ 02241-260 403

✉ film@rautenberg.media



Gemeinsam handeln: Für eine lebendige Demokratie

Eine lebendige Demokratie zeigt sich ganz besonders in der aktiven Teilhabe der Bürgerinnen und Bürger, die sich in zahlreichen Vereinen und Initiativen politisch, sozial oder kulturell engagieren. Kurz: Demokratie ist die Grundlage für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und das friedliche Zusammenleben in Nordrhein-Westfalen.

In unserem Land gibt es bereits viele beeindruckende ehrenamtliche Projekte und Initiativen, die zur Stärkung unserer Demokratie beitragen.

Über sie wollen die Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen und die Nordrhein-Westfalen-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege (NRW-Stiftung) informieren und die überzeugendsten Projekte Ende des Jahres 2027 auszeichnen.

Mit innovativen und nachahmenswerten Ideen unsere Demokratie stärken

Gesucht werden Projekte in Nordrhein-Westfalen, die von gemeinnützigen Initiativen, Vereinen, Verbänden und Stiftungen, gGmbHs und öffentlichen Einrichtungen durchgeführt werden, die sich mit ihrem bürgerschaftlichen Engagement für die Stärkung der Demokratie einsetzen und innovative Wege

für eine lebendige Demokratie entwickelt haben.

Was gibt es zu gewinnen?

Aus den eingereichten Projekten werden im Laufe des Jahres 2027 zwölf Projekte ausgewählt und jeweils als „Engagement des Monats“ auf dem Engagement-Portal des Landes sowie den Social-Media-Kanälen bei Instagram und Facebook präsentiert.

Die ausgewählten „Engagements der Monate“ Januar bis Dezember erhalten zudem eine Anerkennung in Höhe von 1.000 Euro und eine Urkunde.

Alle zwölf ausgewählten Projekte haben darüber hinaus die Chance, mit dem Engagementpreis NRW 2027 ausgezeichnet zu werden. Die Preisverleihung findet Ende 2027 statt. Dazu werden alle zwölf „Engagements der Monate“ eingeladen. Die Preisträgerinnen und Preisträger werden im Laufe der Veranstaltung bekannt gegeben.

Wie erfolgt die Auswahl der Engagements der Monate und der Träger des Engagementpreises NRW 2027?

Die Auswahl erfolgt anhand von Kriterien wie Innovationsgrad, Langfristigkeit und Vernetzung. Die Jury wird gestellt von der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen,

der NRW-Stiftung und weiteren Akteuren aus der Zivilgesellschaft. Die ausgewählten Projekte sollen die große Bandbreite des ehrenamtlichen Engagements in Nordrhein-Westfalen zur Stärkung der Demokratie widerspiegeln und möglichst aus verschiedenen Regionen des Landes kommen.

Darüber, welche der „Engagements der Monate“ mit dem Engagementpreis NRW 2027 ausgezeichnet werden, entscheidet im Herbst 2027 eine Online-Abstimmung, eine Jury und - im Fall des Sonderpreises - die NRW-Stiftung.

Insgesamt wird es drei gleichwertige Träger des Engagementpreises NRW 2027 geben. Jedes prämierte Projekt erhält ein Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro.

Wer kann sich bewerben?

Der vom Land Nordrhein-Westfalen in Kooperation mit der NRW-Stiftung jährlich ausgelobte „Engagementpreis NRW“ richtet sich an gemeinnützige Initiativen, Vereine, Verbände und Stiftungen, gGmbHs und öffentliche Einrichtungen aus Nordrhein-Westfalen. Sie müssen seit mindestens zwei Jahren bestehen und Ansätze und Ideen verfolgen, die erkennbar im Einklang mit dem jeweiligen Jahresmotto stehen (in 2027: „Gemeinsam handeln: Für eine lebendige Demokratie“). Zudem muss ersichtlich sein, dass das Engagement langfristig angelegt ist. Einzelpersonen können sich nicht bewerben.

Für jedes eingereichte Projekt gelten diese Bedingungen: Es muss gemeinwohlorientiert sein und maß-

geblich von bürgerschaftlichem, unentgeltlichem Engagement getragen werden. Idealerweise hat es Modellcharakter und kann als „Leuchtturmprojekt“ auf andere Bereiche übertragen werden.

Wie erfolgt die Bewerbung?

Reichen Sie für Ihre Bewerbung ausschließlich online über das Engagement-Portal des Landes NRW folgende Informationen ein: Bewerbungsschluss ist der 15. September.

Projektbeschreibung: Worum geht es in dem Projekt, mit dem Sie sich auf den „Engagementpreis NRW 2027“ bewerben? Wofür setzen Sie sich konkret ein? Welche Grundidee und welche konkreten Ziele stehen hinter Ihrer Arbeit? Seit wann gibt es das Projekt, mit dem Sie sich um den Engagementpreis NRW bewerben? Warum sollte genau Ihr Projekt den „Engagementpreis NRW 2027“ erhalten?

Verein / Organisation / Initiative: Beschreiben Sie kurz den Vereinszweck beziehungsweise die Organisation, in deren Rahmen das Projekt stattfindet, falls dieser von dem Projekt abweicht.

Gemeinsam handeln: Für eine lebendige Demokratie: Stellen Sie einen Bezug zum Schwerpunktthema her und erläutern Sie, welche Rolle bürgerschaftliches Engagement für Ihr Projekt spielt. Inwiefern trägt Ihr Projekt zur Stärkung der Demokratie bei?

www.engagiert-in-nrw.de/anerkennung/engagementpreis-nrw/ausschreibung-engagementpreis-nrw-2027



PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos



HALLO, ICH BIN LOTTI!
FREU DICH AUF EINE SPANNENDE
GESCHICHTE, EIN TOLLES AUSMALBILD
UND JEDE MENGE SPAß.



Ferien kunterbunt

Zeltabenteuer im Garten

Lina und Leon durften zum ersten Mal allein im Garten zelten. Ihr Papagei Lotti saß aufgeregt auf der Fensterbank und rief immer wieder: „Zelten, zelten, heute wird gezeltet!“

Am Nachmittag kam Opa mit dem großen Zelt unter dem Arm vorbei. Opa zeigte den Kindern, wie man die Stangen zusammensteckt und die Heringe in den Boden schlägt. Lotti flog aufgeregt um das Zelt herum. Nach einer halben Stunde stand das Zelt fertig da und sah richtig gemütlich aus. Lina breitete ihre Kuschedecke aus und Leon legte seine Taschenlampe griffbereit hin.

Als die Sonne langsam unterging, holte Papa die Feuerschale aus dem Schuppen. Es knisterte und knackte, als das Feuer langsam höher loderte. Lina und Leon suchten sich lange Stöcke aus und wickelten Teigstreifen darum.

Vorsichtig hielten sie das Stockbrot über die Glut, bis es goldbraun war. Es duftete herrlich und alle aßen das warme Brot und erzählten sich Geschichten. Lotti saß auf Opas Schulter und plapperte fröhlich mit.

Als es dunkel wurde, krochen die Kinder in ihre Schlafsäcke und kuschelten sich ein. Zum ersten Mal sollten sie ganz allein draußen im Zelt schlafen. Lotti blieb bei ihnen und setzte sich auf eine kleine Stange am Zeltingang. Plötzlich raschelte es im Gebüsch.

Lina zuckte zusammen. „Hast du das gehört?“, flüsterte sie. Leon nickte und zog die Decke etwas höher. Dann hörten sie ein leises Trippeln, ganz nah am Zelt. „Was ist das nur?“, fragte Leon mit zitternder Stimme.

Da flatterte Lotti auf und flog hinaus in die Dunkelheit. „Keine Angst, keine Angst! Lotti passt auf!“, rief Lotti. Sie flog einmal um das ganze Zelt herum, schaute nach links und nach rechts und rief tapfer in die Nacht hinein, um alle Ungeheuer und Bösewichte zu vertreiben. Nach einer Weile kam sie zurück.

„Alles gut, alles gut!“, verkündete sie. „Nur ein kleiner Igel und zwei neugierige Mäuse. Die wollten mal sehen, was hier los ist.“

Lina und Leon lachten. Vor einem Igel und ein paar Mäusen musste man wirklich keine Angst haben. Beruhigt kuschelten sich die Geschwister wieder in ihre Schlafsäcke. Lotti blieb wachsam auf ihrem Platz sitzen, wie eine kleine bunte Wächterin. Draußen zirpten die Grillen und der Mond schien sanft auf das Zelt.

Lina gähnte. „Das war ein schöner Tag“, murmelte sie. Leon nickte schläfrig. Kurz darauf schliefen beide tief und fest ein, so gut wie noch nie in diesem Sommer. Und Lotti wachte die ganze Nacht über sie, zufrieden und stolz, die beste Beschützerin zu sein, die man sich wünschen konnte.



Aktuelle Angebote im Frauenzentrum Troisdorf, Hospitalstraße 2

- **Allgemeine Beratung für Frauen und Mädchen ab 14 Jahren**

Montag bis Freitag nach Terminvereinbarung unter 02241 72250 oder beratung@

frauenzentrum-troisdorf.de Montag von 10 bis 12 Uhr auch ohne Anmeldung

- **Beratung zu rechtlichen Fragen in Lebenslagen wie Trennung und Scheidung**

Jeden 1., 3. und 4 Dienstag im Monat von 16 bis 18 Uhr, Anmeldung erforderlich unter 02241 72250

- **Rechtliche Beratung für geschädigte Zeuginnen bei se-**

xualisierter und häuslicher Gewalt

Jeden 3. Freitag im Monat von 17 bis 19 Uhr, Anmeldung erforderlich unter 02241 72250

WenDo - Selbstverteidigung und Selbstbehauptung barrierefrei

Selbstverteidigung und Selbstbehauptung für Frauen

WenDo erweitert die eigenen Handlungsspielräume und Reaktionsmuster, stärkt das Selbstbewusstsein und weckt Lebensfreude. Mit Wahrnehmungs- und Selbstbehauptungsübungen, Rollenspielen sowie einfachen Techniken der Selbstverteidigung wird geübt, alltägliche

Anmachsituationen und vielfältige Formen von Gewalt abzuwehren. Das Erleben der eigenen Kraft sowie der bewusste Einsatz von Stimme, Blickkontakt und Körpersprache sind zentrale Bestandteile des Kurses. Alter, Sportlichkeit und Gesundheit spielen für die Teilnahme keine Rol-

le, die Übungen werden individuell angepasst.

Leitung: Maren Diekmann, WenDo-Trainerin, Diplom-Sozialarbeiterin, Trauma-Fachberaterin

Ort: Stadtteilzentrum Mitte im Johanneshaus, Gruppenraum im Erdgeschoss, Kronprinzenstraße 16,

53840 Troisdorf

Termine: 2. September, 9. September, 16. September, 23. September, 30. September, 7. Oktober

Uhrzeit: 17:30 bis 19:30 Uhr

Anmeldung: bis 27. August unter 02241-72250

25 Jahre in 25 Objekten

Das Ägyptische Museum der Universität Bonn feiert 25-jähriges Jubiläum

Das Ägyptische Museum der Universität Bonn, das am 16. März 2001 seine Pforten öffnete, feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen. Dieses erste Vierteljahrhundert will das Museum im Rahmen einer Sonderausstellung „25 Jahre in 25 Objekten!“ Revue passieren lassen, wobei die ausgewählten Exponate sowohl markante Ereignisse der Museumsgeschichte repräsentieren als auch Spektrum, Aktivitäten und Vernetzung eines modernen Universitätsmuseums aufzeigen sollen. Am 22. Juli, um 18:30 Uhr, wurde dieses Jubiläum durch einen Festakt im Vortragsraum des Museums feierlich begangen.

Die Sonderausstellung findet im Zeitraum 22. Juli 2026 bis 15. März 2027 statt.

Ort: Ägyptisches Museum der Universität Bonn, P26, Poststraße 26, 53111 Bonn

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 14 bis 18 Uhr



Standort des Museums

Karte weg oder verdächtige Abbuchung?

Sperr-Notruf hilft sofort!

Der Schreck ist groß, wenn die Zahlungskarte plötzlich fehlt oder unberechtigte Abbuchungen auf dem Konto auftauchen. Wer zügig reagiert, kann finanziellen Schaden verhindern. Schnelle Hilfe bietet der Sperr-Notruf 116 116*: Mit nur einem Anruf lassen sich girocards, Kreditkarten und Online-Banking-Zugänge sofort sperren. In der kostenlosen SperrApp kann man Kartendaten hochverschlüsselt hinterlegen und girocards bei teilnehmenden Instituten direkt sperren.

Gut zu wissen:
Physische und digitale Karten bei Verlust oder Betrugsverdacht sofort sperren.
Der Sperr-Notruf 116 116 ist rund um die Uhr erreichbar, auch aus dem Ausland.

Push-Nachrichten der Banking-App helfen, verdächtige Abbuchungen frühzeitig zu erkennen. Karten lassen sich alternativ auch über das Online-Banking, die Banking-App oder in der Filiale des Kreditinstituts sperren. IBAN oder Name des Kartenherausgebers bereithalten. Datum und Uhrzeit der Sperrung am besten notieren. Bei Diebstahl oder unbefugtem Zugriff unbedingt Anzeige bei der Polizei erstatten. Dort kann auch eine KUNO-Sperre für Zahlungen per Unterschrift veranlasst werden.

* Der Service des Sperr-Notrufs ist kostenlos. Auch der Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei. Aus dem Mobilnetz

und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Sollte der Sperr-Notruf in seltenen Fällen nicht erreicht werden können, gibt es alternativ die Rufnummer +49 (0) 30 40504050. (EURO Kartensysteme GmbH)





Kaliningrad heute...

KÖNIGSBERGER Express

Abonnieren Sie den KÖNIGSBERGER EXPRESS.

Diese deutschsprachige Zeitung informiert Sie monatlich über Gesellschaft und Politik in der Region in und um Kaliningrad.

Der Königsberger Express erscheint monatlich und kostet im Abonnement 44,00 Euro pro Jahr.



ABO-BESTELLUNG

FON +49 (0) 2241 260-380
FAX +49 (0) 2241 260-339
www.koenigsberger-express.info

Hiermit bestelle ich den KÖNIGSBERGER EXPRESS verbindlich bei der Rautenberg Media KG – Kasinostraße 28-30 – 53840 Troisdorf

ABONNEMENTBESTELLUNG

Name / Vorname

Straße / PLZ / Ort

Telefon (für eventuelle Rückfragen) / Unterschrift für das Abonnement

Hiermit ermächtige ich Sie zur Abbuchung des Abonnements von meinem Konto.

Bezogene Bank

IBAN / Unterschrift für den Bankeinzug

Familien

ANZEIGENSHOP





F 102-06
90 x 50 mm
ab 17,23*



GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*



TD 12-12
90 x 90 mm
ab 102,96*



K03_15
43 x 30 mm
ab 17,00*

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 29. August 2026
Annahmeschluss ist am:
21.08.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

WIR BORNHEIMER

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Politik (Mitteilungen der Parteien):

SPD	Wilfried Hanf
CDU	Sascha Mauel
FDP	Sascha Klein
UWG	Dirk König
Bündnis 90 / Die Grünen	Markus Hochgartz

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Hauszustellung in Bornheim. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Richtigkeit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Online Medien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Stefanie Atan
Fon 02241 260-172
st.atan@rautenberg.media

REPORTER

Werner Dierker
werner.dierker@t-online.de

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG

wir-bornheimer-online.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gehmeditation im Freien

Wenn wir üben achtsam zu gehen, gehen wir nirgendwo hin. Wir richten uns darauf aus, wahrzunehmen, was im Moment passiert. Gedanken, Sinneseindrücke und Gefühle tauchen auf, vergehen und entstehen erneut. Wir lassen es geschehen

und beobachten wohlwollend. Da es nichts zu erreichen gibt, können wir uns innerlich zurücklehnen und Anspannung loslassen. Zunächst werden leichte Atemübungen im Stehen angeboten, um im Hier und Jetzt anzukommen und

unseren Körper zu spüren. Danach nehmen wir uns Zeit für die Gehmeditation. Jede ist willkommen. Es wird eine kleine Einführung geben, sodass auch Unerfahrene den Einstieg in die Gehmeditation finden. Die Veranstaltung findet nur bei trockenem Wetter statt.

Leitung: Ilka Labonté

Termine: 26. August, 9. September, 23. September

Zeit: 10 bis 11 Uhr

Treffpunkt: Burg Wissem, an den Fahrradständern auf dem Parkplatz
Anmeldung: Bis zum Vorabend der Veranstaltung unter 02241/72250 oder per E-Mail unter beratung@frauenzentrum-troisdorf.de

2K Antiquitätengeschäft

Achtung liebe Leser! Sammler kauft:

Kunst und Antiquitäten, Holz-, Porzellan-, und Bronzefiguren, Militaria-Orden, Abz. (1.+2. WK), Ess-, Kaffee-Service und Wandteller, Bleikristall farbig, Krüge, Blechspielzeuge, Modeschmuck, Antikschmuck, Zahngold, Altgold, Armband- u. Taschenuhren (auch Luxusuhren), Ferngläser, Kameras, Puppen, Nähmaschinen, Musikinstrumente, Eisenbahn, Teppiche, Briefmarken, Münzen aller Art, Zinn, Silberbesteck, auch komplette Haushaltsauflösungen/Nachlässe. Herr Peter Kierpacz aus Sankt Augustin. Komme gerne unverbindlich vorbei. Zahle bar und fair. **Wir bieten auch Haushaltsauflösungen an.**

02241 54 57 502 oder 0176 44 955 909



LAGERHALLEN



GERHARDS

UMZÜGE & LAGERHAUS

- Lagerung / Lagerbox / Selfstorage
- Küchen- und Möbel Montage
- Fullservice (Ein- und Auspacken)
- National und International

Conrad-Röntgen-Str. 6-8 • 53773 Hennef • Telefon: +49 (0)2242 / 84 67 4
www.umzuege-gerhards.de

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN



rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private* KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99 €**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

**RAUTENBERG MEDIA**



Familien

ANZEIGENSHOP



GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab **52,00**

Hallo Welt

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA
*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 15. August

Petrus-Apotheke

Bonner Talweg 16, 53113 Bonn, 0228 225170

Sonntag, 16. August

Ville-Apotheke

Euskirchener Straße 84-88, 50321 Brühl, 02232 31994

Montag, 17. August

Apotheke im Münstergarten

Münstergarten 71, 53332 Bornheim, 02227 9335343

Dienstag, 18. August

Hardt-Apotheke

Europaring 42, 53123 Bonn, 0228 643862

Mittwoch, 19. August

St. Hubertus-Apotheke

Königstraße 80a, 53332 Bornheim, 02222 9979997

Donnerstag, 20. August

Walburgis Apotheke

Hauptstraße 114, 53332 Bornheim, 02227 5151

Freitag, 21. August

Mühlen Apotheke

Moselstraße 20, 53332 Bornheim, 02222 952090

Samstag, 22. August

Löwen-Apotheke

Beethovenstraße 10, 53332 Bornheim, 02227 3725

Sonntag, 23. August

Bären-Apotheke

Am Herrenwingert 6, 53347 Alfter, 02222 5068

Montag, 24. August

Beethoven-Apotheke

Lisztstraße 23, 53115 Bonn, 0228 637882

Dienstag, 25. August

Engel-Apotheke

Rochusstraße 192, 53123 Bonn, 0228 622618

Mittwoch, 26. August

St. Hubertus-Apotheke OHG

Endenicher Straße 319a, 53121 Bonn, 0228 621646

Donnerstag, 27. August

Quellen-Apotheke

Chateaufstraße 7, 53347 Alfter, 0228 640050

Freitag, 28. August

Burg Apotheke Endenich OHG

Erich-Hoffmann-Straße 10, 53121 Bonn, 0228 621772

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfall-schublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

POËTES

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Dichtheitsprüfung
- Kanalsanierung mit Inlinertechnik

Kanaltechnik

www.poeteskanaltechnik.de

Euskirchen: 02251-51067

Rheinbach: 02226-911310

Notdienst: 0700-47064706
(zum Ortstarif)

Samstag, 29. August

Kronen-Apotheke Marxen

Kronenweg 82, 50389 Wesseling, 02236 943400

Sonntag, 30. August

Entenfang-Apotheke

Hauptstraße 70, 50389 Wesseling, 02232 51105

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notdienst

01805 / 98 67 00

Kinderärztlicher Bereitschafts-dienst

0228 / 24 25 444

Krankenhäuser

Universitätskliniken, Venusberg

0228 / 287-0

Malteser Krankenhaus

0228 / 64 81-0

Tierärzte

Tierärztliche Klinik für Kleintiere

Windeck

02292 / 50 51

Tierärztliche Klinik für Pferde

Aggertal, Lohmar-Wahlscheid

02206 / 91 04 10

Tierärztlicher Ringnotdienst

Rhein Sieg

tierarzt-notdienst-rhein-sieg-kreis.de

• **Heimweg-Telefon**

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11 (ev.)**
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Hilfefunktelefon
Schwangere in Not **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**
- Zahnärztlicher Notdienst **01805 986700**



LOTTIS
SOMMER-MALWETTBEWERB



Mein schönster Sommer



LUST, KREATIV ZU WERDEN?

BIST DU ZWISCHEN 4 UND 12 JAHRE ALT? DANN MALE DEIN SCHÖNSTES FERIENERLEBNIS UND SCHICKE LOTTI DEIN BILD – GEMEINSAM MIT EINEM ERWACHSENEN AUS DEINER FAMILIE.



Teilnahme ausschließlich
online unter
[rautenberg.media/
gewinnspiel](https://rautenberg.media/gewinnspiel)



Veranstalter: RAUTENBERG MEDIA KG,
Kasinostraße 28-30, 53840 Troisdorf.
Teilnahme nur durch Erziehungsberechtigte ab 18 Jahren.
Teilnahme kostenlos. Wohnsitz in Deutschland.
Gewinn: [2x 200 € / 4x 50 € / 6x 33 €] per Überweisung.
Vollständige Teilnahmebedingungen & Datenschutzhinweise online. Rechtsweg ausgeschlossen.

Einsendeschluss: 1.9.2026, 23:59 Uhr.

Gewinner werden nach den NRW-Ferien verlost
und per E-Mail benachrichtigt.

zu gewinnen gibt es:

- 1. Preis
2x 200 €
- 2. Preis
4x 50 €
- 3. Preis
6x 33 €